



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Barockes Klostertor auf Reisen

Schwetzingen, 11.06.2025 [Stadtverwaltung Schwetzingen]

Barockes Klostertor auf Reisen – Empfangsportal des ehemaligen Franziskanerklosters zur Restaurierung abgeholt.

Ein Stück Schwetzingener Stadtgeschichte hat sich auf den Weg in eine neue Zukunft gemacht: Am Donnerstag, 5. Juni 2025, wurde die barocke Eingangstür des ehemaligen Franziskanerklosters zur Restaurierung abgeholt. Die aufwendige konservatorische und handwerkliche Aufarbeitung übernimmt die renommierte

Holzmanufaktur Rottweil. Die Maßnahme ist Teil der Vorbereitungen für das neue Stadtmuseum Schwetzingen, in dem das historische Portal künftig als zentrales Exponat an die klösterliche Vergangenheit der Stadt erinnern wird.

Die Tür aus dem 18. Jahrhundert bildete einst den Zugang zur Franziskanerklosteranlage, die 1769/70 nach einem Entwurf des kurpfälzischen Hofbaumeisters Nicolas de Pigage errichtet wurde. Der Bau geht auf eine Initiative der katholischen Gemeinden Schwetzingen, Oftersheim, Plankstadt und Brühl zurück, die Kurfürst Carl Theodor 1767 um die Ansiedlung des Franziskanerordens bat.

Trotz Bedenken gegenüber zusätzlichem geistlichen Personal stimmte der Kurfürst zu – und das Kloster wurde in unmittelbarer Nähe zum Schloss erbaut, um die barocke Stadtachse zu bereichern.

Mit der Säkularisation endete die Geschichte des Klosters bereits 1802. 1907 wurde die Anlage vollständig abgetragen. Nur ein Relikt blieb: die eindrucksvolle barocke Holztür, die nun restauriert wird.

„Diese Tür ist mehr als ein Baudetail – sie ist ein Symbol für die religiöse und gesellschaftliche Entwicklung Schwetzingens im 18. Jahrhundert“, sagt Museumsleiter Lars Maurer. „Dass wir sie restaurieren lassen und der Öffentlichkeit zugänglich machen, ist ein Zeichen für die Bedeutung, die wir dem kulturellen Erbe unserer Stadt beimessen.“

Mit der Abholung und bevorstehenden Restaurierung des Tores wird ein weiteres wichtiges Etappenziel im Aufbau des neuen Stadtmuseums erreicht. Die Tür wird künftig nicht nur als historisches Objekt, sondern auch als symbolisches Eingangstor in die Geschichte Schwetzingens eine zentrale Rolle spielen.

[Bericht online lesen:](https://tanja-reinhart.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/barockes_klostertor_auf_reisen-91582/)

https://tanja-reinhart.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/barockes_klostertor_auf_reisen-91582/

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Tanja Obermann

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.